

Musik verbindet

Vom 4. bis 10. April 2024 besuchten Gerrit Junge, Leiter der Abteilung Kirchenmusik, und junge Musikerinnen und Musiker aus dem Apostelbereich Ost und dem Schwabenland das nördlichste Kinderheim der Welt in Uummannaq, Grönland.

29.07.2024

Autor: Laura Schulze

Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Begleitet wurden sie von Bezirksapostelhelfer Helge Mutschler und Apostel David Heynes. Am 1. Juni präsentierte die Gruppe einen Reisebericht während eines Konzertes und rief zu Spenden für den Spielplatzbau in der von einem Tsunami betroffenen Region auf.

Bereits seit vielen Jahren besteht Kontakt zum dortigen Kinderheim. Und auch die Idee einer musikalischen Zusammenarbeit ist schon älter. Ann Andreasen, die gebürtig von den Färöer-Inseln stammt, ist seit fast vier Jahrzehnten Leiterin der Einrichtung. Sie bietet mit ihrem Team traumatisierten Kindern und Jugendlichen ein Zuhause. Sie lernen dort ihre grönländische Kultur lieben und damit auch sich selbst. Dazu gehörte von Anfang an auch traditionelle Musik. Schnell wurde deutlich, dass Musik die Kinder und Jugendliche stärkt. Darum bekommen alle die Möglichkeit ein Instrument zu lernen und es wurde ein Orchester gegründet, das weltweit Konzertreisen unternimmt.

Im vergangenen Jahr begann die konkrete Planung für einen Musikworkshop mit Konzert Anfang April 2024. Gemeinsam mit der Instrumentalpädagogin des Kinderheims, Sofia Hernandez, erarbeitete Gerrit Junge ein Programm, das an einem Probenstag von den Kindern erarbeitet und am nächsten Tag in einem Werkstattkonzert präsentiert werden konnte. Als Motto wählten sie „Licht“, ein Thema, das in Grönland eine große Bedeutung hat.

Die Stadt Uummannaq liegt auf der gleichnamigen Insel in einem Fjord im Südwesten Grönlands und ist nur mit dem Schiff oder per Helikopter erreichbar. Schlechtes Wetter erschwerte die Anreise, brachte den engen Zeitplan aber nicht durcheinander. Das Treffen mit den rund 25 Kindern und Jugendlichen in Uummannaq war von offener Herzlichkeit geprägt. Dort werden die grönländische Kultur und Tradition gepflegt. So hatte das Team die Möglichkeit kulinarische Spezialitäten, wie getrocknete Narwalhaut, zu probieren.

Die anfängliche Distanz der Kinder und Jugendlichen zu den deutschen Gästen wich im Musikworkshop schnell einem begeisterten musikalischen Miteinander. Bis zum Werkstattkonzert, in dem das Geübte zum Vortrag kam, habe sich eine ausgelassene und fröhliche Stimmung entwickelt, berichtet Gerrit Junge. So wurde das Konzert zum gelungenen Höhepunkt der gemeinsamen Arbeit.

Das Programm beinhaltete auch zwei Premieren: Die österreichische Komponistin Julia Maier hatte von der Reise und dem Musik-Workshop erfahren und das Werk „Let there be light“ für das Ensemble geschrieben. Auch die Komposition „First Light“ für Streichorchester, die der Komponist Justin Micheal La Valee für das Kinderheim geschrieben hatte, konnte uraufgeführt werden.

Die Region Uummannaq wurde am Abend des 17. Juni 2017 von einem Tsunami getroffen, der durch einen Bergsturz am Südhang der Halbinsel Umiammakku Nunaat ausgelöst wurde. Vier Menschen wurden durch die hohen Wellen auf das offene Meer gezogen und gelten als tot. Zahlreiche Häuser wurden zerstört, zwei Siedlungen sind bis heute nicht bewohnbar.

Ann Andreasen arbeitet daran, einen neuen Spielplatz zu errichten, der den Kindern und Jugendlichen der Region einen Raum zum Spielen und Zusammenkommen bieten soll. Um dieses Projekt zu unterstützen, hat die Abteilung Kirchenmusik der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland zu Spenden aufgerufen. Die Sammelaktion endete am 10. Juni 2024. Es wurden über 15.000€ gespendet.

Die Neuapostolische Kirche ist bereits seit über 30 Jahren auf Grönland im missionarischen und seelsorgerischen Dienst tätig. Im Jahr 2001 wurde ein eigenes Kirchengebäude in Uummannaq errichtet. Es ist die nördlichste Station der Neuapostolischen Kirche weltweit. Die Kirchenmitglieder werden vier Mal im Jahr von Priestern besucht und seelsorgerisch betreut. Die Apostel nutzten die Reise darüber hinaus, um Gottesdienste in den Gemeinde Uummannaq und Kopenhagen zu feiern.

Reisebericht und Konzert: https://www.youtube.com/live/38_q-xEhOps

Kinderheim in Uummannaq: <https://bhjumq.gl/>



